

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 28 (1938)
Heft: 30

Artikel: Unwetterkatastrophe im Gürbetal
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-645506>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Haus Röthenmund
in Wattenwil

Unwetterkatastrophe im Gürbetal

Die überschwemmte Staatsstrasse in Wattenwil



Am Freitag den 15. Juli ging im obern Gürbetal ein Gewitter von ungewöhnlicher Heftigkeit nieder. Baumnußgroße Hagelsteine zerhackten die Kulturen vollständig, und die über die Ufer getretene Gürbe ergoß sich in einem Wasser- und Schlammstrom über die Grasmatten, Gewächs- und Kartoffelfelder. Der angerichtete Schaden beträgt allein in den beiden Gemeinden Wattenwil und Burgistein über 150,000 Franken.



Von der Gürbe abgelagertes Geschiebe in einer Matte bei Burgiwil.

Da wo früher die Staatsstrasse Wattenwil-Burgistein-Riggisberg führte, wird heute der Verkehr über ein paar Bretter „aufrecht“ erhalten.